

Dankbar feiern wir wieder Präsenz-Gottesdienste in unserer Christuskirche, im Zelt und im Gemeindehaus.

Alle am Gottesdienst teilnehmenden Personen tragen eine FFP2-Maske oder eine medizinische Schutzmaske.

**Es darf -mit Maske- mitgesungen werden.
Im Freien ist keine Maske mehr vorgeschrieben.**

Die Abstands- und Hygiene-Regeln regeln gelten weiterhin. Im Zweifel, welche Gottesdienste wie stattfinden, schauen Sie auf die Homepage www.eki-wilferdingen.de oder rufen Sie im Pfarramt an. Über den Anrufbeantworter erhalten Sie die aktuelle Information.

Sonntag, 24. Oktober 2021

9.40 Uhr KiGo „Leuchtturm“ im Gemeindehaus kein Livestream

10 Uhr Präsenz-Gottesdienst (auch per Livestream)

10 Uhr Mini-Kigo im Kindergarten (rechts neben der Kirchentür)

Anmeldungen über gottesdienstanmeldung@eki-wilferdingen.de oder Telefon helfen uns bei der Planung, sind aber nicht zwingend.

Das Pfarramt erreichen Sie in der kommenden Woche

Montag, Donnerstag und Freitag 9 - 12 Uhr

Mittwoch 16 - 18.30 Uhr

über die Festnetz-Nr. Tel. 71040, mobil unter **01573/8409462**
oder per mail unter: pfarramt@eki-wilferdingen.de

Gebet in Gemeinschaft

täglich (außer mittwochs) um 19.00 Uhr; mittwochs um 6 Uhr als Morgengebet jeweils ½ Stunde in der Christus-Kirche. Wir beten für unsere Gemeinde aber auch für aktuelle Anliegen weltweit.

Seniorentreff Atempause ist wieder am 02. November

Andachten am Telefon gibt es unter: 07237-8844988
jede Woche neu.

Sie benötigen praktische Hilfe? Rufen Sie von 8 – 12 Uhr bei der Diakoniestation Remchingen an - Tel. 36930

Unser Spendenkonto bei der VR Bank Enz plus:
IBAN: DE 79 6669 2300 0001 0450 08 BIC: GENODE61WIR

Vielen Dank für alle Ihre Unterstützung!

**Liebe Mitglieder
und Freunde**

der



Am vergangenen Sonntag haben sich unserer Gemeinde 20 Konfirmandinnen und Konfirmanden vorgestellt. Das Mitarbeiter-Team mit Friedemann Zitt begleitet sie konkret in der kommenden Zeit. Wir freuen uns, wenn Sie für das Team und die Konfirmandinnen und Konfirmanden beten. Sie sollen die Möglichkeit bekommen, unsere Gemeinde als einen lebenswerten Ort und Jesus als einen liebenden Gott kennenzulernen. Wie gut, dass wir auch durch Gebet mitarbeiten dürfen, am Reich Gottes.

Bleiben Sie mit uns verbunden, behütet und bewahrt!

**Ihr Kirchengemeinderat, Pfarrer Friedemann Zitt und
Diakon Patrick Zipse**

Liebe Remchinger,

bei einem Taufgespräch habe ich kürzlich den Täufling beobachtet. Der Junge, etwa ein Jahr alt, war gerade dabei, Laufen zu lernen. Er zog sich an Mamas Hosenbein hoch, einige tapsige Schritte, dann landete er wieder auf seinem windelgepolsterten Hinterteil. Er krabbelte, bis er sich am Sofa hochziehen konnte, wieder einige Schritte. Diesmal schaffte er es bis in die ausgestreckten Arme seines Papas. Mich faszinieren Kinder, die dabei sind, Neues zu lernen. Egal ob es die Kleinen sind, die Laufen lernen, oder die Älteren, die neue Tricks mit ihrem Fahrrad oder Skateboard üben: ausprobieren, hinfallen, aufstehen, neu probieren.

Und ich wünsche mir diese Energie auch für mich: dranbleiben an dem, was ich einübe.

Die Bibel ist voller Sätze und Hinweise, wie wir in unserem Glauben, unserer Beziehung zu Gott, wachsen können.

Gute Ratschläge, denke ich manchmal, wenn ich sie nur in meinem Leben umsetzen könnte. Und dann denke ich wieder an die Kinder: aufstehen, loslaufen, hinfallen, aufstehen, loslaufen. So lange wiederholt sich das, bis es sicher klappt mit dem Laufen.

Und was unseren Glauben, unser Denken und Leben betrifft, dürfen wir Übende sein bis zum letzten Atemzug. In seinem Brief an die Christen in Rom sammelt der Apostel Paulus im zwölften Kapitel viele Tipps für ein wachsendes Leben mit Gott. Einer daraus ist der Wochenspruch für die neue Woche:

„Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem!“ (Römer 12,21)

Jeder hat sofort ein inneres Bild für das, was „das Böse“ ist. Für Paulus ist klar: Gott steht für das Gute – und alles, das mich hindert zu Gott zu kommen oder mich von ihm wegdrängt, ist böse. Wir können es auch mit einem anderen Begriff durchbuchstabieren: Gott ist die Liebe – und alles, was nicht der Liebe dient, was nicht von Liebe durchdrungen ist, ist lieblos. Jeder kennt die Gedanken, die eng machen. Wenn ich Angst habe, dass mir meine Felle wegschwimmen, wenn ich mich vergleiche mit anderen, wenn ich andere ausnutze,

Und ich verstehe, was Paulus meint: das Böse will mich ganz in seinen Bann ziehen, immer mehr Macht über mich gewinnen. Je mehr ich aber der Liebe, der Freundschaft mit Gott, in meinem Alltag Raum gebe, desto weniger Angriffspunkte findet die Lieblosigkeit. Ein für mich sehr eindrückliches Beispiel haben ägyptische Christen vor Jahren gegeben: Terroristen hatten an einem Sonntagmorgen zeitgleich mehrere Kirchen angegriffen, viele Christen während des Gottesdienstes getötet. Das Ziel der Terroristen: den Hass der Christen auf die muslimische Mehrheit zu schüren, die Christen zu Angriffen auf Moscheen zu provozieren.

Die ägyptischen Christen aber antworteten mit Liedern, die von der Liebe und von Vergebung singen. Gibt es eine deutlichere Auslegung des Verses aus dem Römerbrief: „Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem!“?

Aber kommen wir zurück zu unserem kleinen Leben in Remchingen.

Mir fallen aus meinem Alltag sofort Momente ein, in denen ich dem Bösen Raum gebe, indem ich dem Impuls der Liebe nicht folge. Fallen Ihnen auch solche Dinge ein?

Bleiben Sie dran. Und denken Sie an die Kinder: ausprobieren, hinfallen, aufstehen, neu probieren.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Woche

Ihr Rudolf Kaltenbach

Psalm 121 (Ein Wallfahrtslied).

**Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen.
Woher kommt mir Hilfe?**

**Meine Hilfe kommt vom HERRN,
der Himmel und Erde gemacht hat.**

**Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen,
und der dich behütet, schläft nicht.
Siehe, der Hüter Israels schläft noch schlummert nicht.**

**Der HERR behütet dich;
der HERR ist dein Schatten über deiner rechten Hand,
dass dich des Tages die Sonne nicht steche
noch der Mond des Nachts.**

**Der HERR behüte dich vor allem Übel,
er behüte deine Seele.**

**Der HERR behüte deinen Ausgang und Eingang
von nun an bis in Ewigkeit!**